

## Bezirksliga Herren ROW/STD

VfL Fredenbeck II : SG Wiedau  
Samstag, 22.10.2022, 15:00 Uhr

### Paul bereitet dem VfL Fredenbeck II den Weg zum Teamerfolg

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der VfL Fredenbeck II das Spiel in der Bezirksliga Herren ROW/STD gegen die SG Wiedau am Samstagnachmittag mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Samstag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Walter / Ruprecht im 6. Saisonspiel.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Walter / Ruprecht und Lerch / Tettmann, ehe sich die Spieler des VfL Fredenbeck II mit 3:2 durchsetzen konnten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Walter / Ruprecht mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Dede / Paul gegen Backhaus / Nieger bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Dede / Paul zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Unglücklich waren Gerdes / Lührs in der Begegnung gegen Miesner / Nieger, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Miesner / Nieger endete. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Beim folgenden 11:13, 11:5, 11:3, 12:10-Erfolg gegen Kevin Lerch kam André Walter nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Ohne Satzgewinn für Marko Dede verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Julian Backhaus. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Christian Ruprecht gelang es Christoph Nieger zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Bernd Gerdes, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Burkhard Miesner verlor. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Tobias Paul hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Philipp Tettmann bei seinem Sieg in drei Sätzen wiederum wenig Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Sieg von Rainer Lührs gegen Michael Nieger konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des VfL Fredenbeck II und der SG Wiedau in die Box. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war André Walter bei seiner 1:3-Niederlage von Julian Backhaus dann doch niedrigerungen worden. Marko Dede verpasste es mit einem 6:11, 12:10, 6:11, 3:11 gegen Kevin Lerch, einen Punkt für sein Team zu holen. Das Einzel zwischen Christian Ruprecht und Burkhard Miesner endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Miesner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. 2:3 hieß es am Schluss, als Bernd Gerdes und Christoph Nieger sich am Tisch gegenüber standen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Tobias Paul die Partie gegen Michael Nieger noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Rainer Lührs die Partie gegen Philipp Tettmann noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bevor

die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Walter / Ruprecht hatten gegen Backhaus / Nieger bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 19.11.2022 gegen die TTG Buxtehude (SG) II, während die SG Wiedau am 28.10.2022 gegen den TV Sottrum antritt.

**Statistik:**

**VfL Fredenbeck II**

Doppel: Walter / Ruprecht 2:0, Dede / Paul 1:0, Gerdes / Lührs 0:1

Einzel: A. Walter 1:1, M. Dede 0:2, C. Ruprecht 1:1, B. Gerdes 0:2, T. Paul 2:0, R. Lührs 2:0

**SG Wiedau**

Doppel: Backhaus / Nieger 0:2, Lerch / Tettmann 0:1, Miesner / Nieger 1:0

Einzel: J. Backhaus 2:0, K. Lerch 1:1, B. Miesner 2:0, C. Nieger 1:1, M. Nieger 0:2, P. Tettmann 0:2